

Ausschreibung zur 25. ADAC Oldtimer-Ausfahrt

„INS SPALTER HOPFENLAND“

für Automobile und Motorräder

des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe im ADAC e.V.

am 25. Juni 2023



Schirmherr: Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst

Veranstalter:

Motor-Sport-Club Schillingsfürst-Frankenhöhe im ADAC e.V. und VFV
Frankenheimer Str. 5 - 91583 Schillingsfürst

Ortsclub
im ADAC



Dinzl®



METALLVERARBEITUNG & LOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN

Dinzl Ordnungstechnik GmbH • Industriestr. 1 • 91583 Schillingsfürst • ☎ 0 98 68/76-0 • info@dinzl.de • www.dinzl.de



Grußworte

2010 hatte der MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe erstmals zum Oldtimer-Wandern eingeladen.

In diesem Jahr begibt sich die 25. Oldtimer-Ausfahrt des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe ins Spalter Hopfenland.

Und so dürfen die Oldtimer-Fans in ihren klassischen und historischen Fahrzeugen auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche Tour mit vielen neuen Erlebnissen erwarten.

Erneut werden beeindruckende und faszinierende Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen der Autoentwicklung auf die Reise gehen. Die bewundernden Blicke der zahlreichen Zaungäste sind ihnen ohnehin sicher. Freuen wir uns also auf Chrom und Glanz und die Ingenieurskunst vergangener Tage. Schön, dass es hierzulande so viele Menschen gibt, die sich für die Erhaltung technischen Kulturguts engagieren.

Ich wünsche allen Teilnehmern der 25. Oldtimer-Ausfahrt des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe einen reibungslosen Verlauf, viel Vergnügen, kurz: ein paar unvergessliche Stunden in einer wunderschönen Ecke Deutschlands.

Dominik Schalk

1. Vorsitzender
MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe

Liebe Freunde unserer automobilen Veteranen,

Oldtimer üben auf die allermeisten Betrachter eine ungeheure Anziehungskraft aus. Ihr liebevoll in Schuss gehaltenes Äußeres versetzt uns in Staunen und Bewunderung. Zugleich fasziniert uns die Technik, die Automobil-Veteranen zu charakterstarken Zeitzeugen des technischen Fortschritts machen. Ja, Oldtimer sind technische Kulturgüter und lebendige Denkmäler des jeweiligen Zeitgeistes zugleich.

Oldtimer gehören nicht nur ins Museum, sondern zumindest hin und wieder auf die Straße. Die traditionelle Oldtimer-Veranstaltung des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe kann für sich in Anspruch nehmen, das in jedem Jahr eine andere Region unserer Heimat durchrollt wird. Dass es sich hierbei um eine Oldtimer-Wanderung und nicht um ein Rennen oder eine Rallye handelt, bietet Teilnehmern wie Zuschauern willkommene Gelegenheit zur Bewunderung.

Den Teilnehmern der 25. Oldtimer-Ausfahrt des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe wünsche ich eine genussvolle sowie pannen- und unfallfreie Wanderung. Den Veranstaltern wünsche ich erfreuliche Resonanz und den Zuschauern viele begeisterte Momente am Rande der Strecke.

Fürst Constantin zu Hohenlohe- Schillingsfürst
Schirmherr

Eindrücke Oldtimer-Ausfahrt der letzten Jahre



Oldtimer Wandern mit dem MSC

2010 hat der MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe eine neue Veranstaltungsart kreiert und den Begriff des „Oldtimer-Wanderns“ in unserer Region geprägt. Diese Veranstaltungsform für historische und klassische Automobile hat nichts mit Oldtimer-Rennen, Rallyes oder Such- und Zielfahrten gemeinsam. Bei geruh-samen, touristischen Touren entdecken die Teilnehmer die Langsamkeit neu. Für Fahrer und vor allem für Beifahrer ist es ein reines Vergnügen, ohne Stoppuhr und Richtzeiten, ohne hektische Suche nach Streckenverlauf und versteckten Abbiegestellen einfach gemütlich auf geschichtsträchtigen Routen zu fahren.

Unabhängig von Glanz und Gloria oder Hubraum und PS-Zahlen in einer Landschaft mit schönen Panoramen und tollen Aus- und Einblicken geruhsam mit einem historischen Automobil zu reisen, ist ein nicht mehr allzu bekanntes Gut: Man fährt wirklich, um unterwegs zu sein.

Ob praktisches Fahrzeug von gestern oder gar eine der Pretiosen des automobilen Handwerks vergangener Tage - alle werden bei diesem Event des MSC im Wortsinn gleichsam zum Vehikel für das was Motorredakteur Carl Joseph Luther 1925 zu Papier brachte: „Man muss den Begriff autotouristisch nur bis zum letzten ausdenken. Wir wollen doch heraus aus dem Alltag, wir wollen anderes als das Tägliche erleben, unabhängig sein, freizügig und so weiter“. Von der Zeitschrift „Die Straße“ wurde 1936 der Begriff des „Autowanderns“ geschaffen. Während 30 PS in jener Zeit gegenüber den wenigen Pferden vor früheren Postkutschen schon als echter Fortschritt galten, ist Tempo 50 als Entschleunigung beim heutigen Oldtimer-Wandern ganz im Sinne des Schriftstellers Otto Julius Bierbaum. Ihm hat die Nachwelt das geflügelte Wort „Lerne reisen ohne zu rasen“ zu verdanken, das beim MSC Oldtimer-Wandern ebenso erklärtes wie von den Teilnehmern goutiertes Programm ist. In

seinem Buch „Eine empfindsame Reise im Automobil“ findet sich sein Credo: „Das Wesentliche des Reisens ist keineswegs die Schnelligkeit, sondern die Freiheit der Bewegung, die hilft, sich vom Alltäglichen seiner Umgebung zu entfernen und neue Eindrücke mit Genuss aufzunehmen.“ Und Fahrspaß wird im Oldtimer sogar zum körperlichen Erlebnis: Schließlich ersetzt die Muskelkraft noch nicht erfundene Fahrhilfen.

Dass die bei herkömmlichen Oldtimerveranstaltungen üblichen Wertungsprüfungen unter dem gleichen Kürzel WP einfach zu Wanderpausen mutieren, kommt nicht nur den Fahrzeugen zu Gute. Nach vielen Bewegungsarten, die beispielsweise statt Spaziergängen mit Wanderstöcken neudeutsch Nordic Walking heißen, fehlt eigentlich nur noch, dass der Begriff „Car Walking“ geschützt wird. Schließlich hat mit dem Oldtimer-Wandern die Zukunft der (Automobil-) Vergangenheit schon längst begonnen...



Ausfahrt 2018



Ausfahrt 2017

1. Veranstalter und Veranstaltung

MOTOR-SPORT-CLUB Schillingsfürst-Frankenhöhe im ADAC e.V.
Frankenheimer Str. 5
91583 Schillingsfürst

Tel.: 09868 76-50
Fax: 09868 76-56
E-Mail: dinzl.peter@dinzl.de

Die 25. ADAC-Oldtimer-Ausfahrt des MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe ist eine motortouristische Veranstaltung für „Oldtimer“, bei der es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt. Sie wurde genehmigt vom ADAC Nordbayern mit der Nummer 037/2023.



Ausfahrt 2016

2. Organisation

Schirmherr

Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst

Organisationskommittee

Peter Dinzl

Fahrtleiter

Dominik Schalk

3. Teilnahmebedingungen/ Fahrzeugeinteilung

Herzlich eingeladen, ihre Nennung abzugeben, sind Oldtimer-Freunde mit historischen und klassischen Automobilen bis Baujahr 2003. Die Oldtimer sollen sich überwiegend im originalgetreuen Zustand befinden. Das Teilnehmerfeld ist auf 100 Fahrzeuge begrenzt; die Auswahl erfolgt durch den Veranstalter und ist unabhängig vom zeitlichen Eingang der Nennung. Alle bis zum Nennschluss (18.06.2023) eingegangenen Anmeldungen werden berücksichtigt. Nachmeldungen können, soweit noch Startplätze frei sind, bis 1 Stunde vor Start erfolgen. Das Fahrzeug muss eine für den Straßenverkehr ordnungsgemäße Zulassung besitzen. Die Haftpflichtversicherung für jedes Fahrzeug muss den gesetzlich vorgeschriebenen Mindest-Deckungssummen des jeweiligen Landes, in dem das Auto zugelassen ist, entsprechen.

Die Fahrer müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins für das genannte Fahrzeug sein. Lizenzen etc. sind nicht erforderlich, da es sich um keine sportliche Veranstaltung handelt.

Die Veranstaltung wird gemäß den nachfolgenden Bestimmungen, zu denen sich die Teilnehmer durch Abgabe der Nennung und durch ihre Unterschrift verpflichten, durchgeführt:

- der jeweils geltenden Straßenverkehrs-Ordnung
- der jeweils geltenden Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- der vorliegenden Ausschreibung und eventueller Ergänzungen hierzu
- den Auflagen der Erlaubnisbehörden.



Ausfahrt 2019

4. Abnahme

Bei der Dokumenten- und technischen Abnahme muss der Fahrer anwesend sein. Die Abnahme hat allgemeinen Charakter (Abgleichung der Nennungsdaten, Überprüfung der Verkehrssicherheit, etc.).

An den Fahrzeugen sind die vom Veranstalter gestellten Startnummernschilder anzubringen.

Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. den jeweiligen Bestimmungen des Landes, in dem das Auto zugelassen ist, entsprechen.

Die Teilnehmer haben bei der Abnahme schriftlich zu bestätigen, dass ihr Fahrzeug diesen Bestimmungen entspricht und im aktuellen Zustand uneingeschränkt nutzbar ist.

Bei der Dokumentenabnahme erhält jeder Fahrer bzw. Beifahrer die Fahrtunterlagen.

5. Tour

Wer mit dem Oldtimer reist, wird erstaunt sein, wie abwechslungsreich sich die Natur entlang des Weges präsentiert. Historische Ortskerne und

mittelalterliche Städte öffnen sich den Besuchern mit fränkischer Gastfreundschaft.

Ausgangspunkt für die Oldtimer-Wandertour ist Schillingsfürst.

Diese führt auf ausgewählten, grundsätzlich für historische und klassische Fahrzeuge geeigneten Straßen in die abwechslungsreiche und schöne Landschaft.

Die Tour hat eine Länge von ca. 140 km. Die Strecken sind verkehrstechnisch problemlos befahrbar, dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass auch immer wieder kleinere, teilweise engere Straßen befahren werden.



Der Start der Teilnehmer erfolgt in Schillingsfürst. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, unter Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften, die in den Fahrtunterlagen (Kartenmaterial) angegebene Strecke ohne Zeitvorgabe zurückzulegen.

Proteste gegen das offizielle Ergebnis sind nicht zulässig.



6. Vorläufiger Programm- ablauf/Zeitplan

- ab 07.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
in Schillingsfürst
- bis 09.15 Uhr Technische Abnahme
- 09.45 Uhr Fahrerbesprechung
Begrüßung durch den
1. Vorsitzenden des MSC
Schillingsfürst-Franken-
höhe im ADAC e.V.
- 10.00 Uhr **Start mit Präsentation
der Fahrzeuge**
- ab 11.30 Uhr Mittagspause
- ab 16.00 Uhr Einfahrt Schloss
Schillingsfürst
- ab 16.30 Uhr Sektempfang
- 17.00 Uhr Siegerehrung in Schloss
Schillingsfürst
(Ausgabe Pokale und
Erinnerungsplaketten an
anwesende Teilnehmer)





7. Klasseneinteilung gem. FIVA

Gruppe A Dreirad-/Vierradfahrzeug

Klasse T3	-1930
Klasse T4	1931-1945
Klasse T5	1946-1960
Klasse T6	1961-1970
Klasse T7	1971-1990
Klasse T8	1991-2003

Gruppe B Motorräder mit/ohne Seitenwagen

Klasse T3	-1930
Klasse T4	1931-1945
Klasse T5	1946-1960
Klasse T6	1961-1970
Klasse T7	1971-1993

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Klasseneinteilungen zu ändern, wenn das Nennungsergebnis eine zu starke oder zu geringe Beteiligung in den einzelnen Klassen erbringt. Die Abnahmekommission kann ein Fahrzeug, das auf Grund seiner technischen Konzeption oder seiner Leistung nicht seiner Jahrgangsklasse zugeordnet werden kann, entsprechend einstufen.

8. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 45 €.

9. Leistungen

Frühstückskaffee mit Kuchen oder Brötchen im Schlosscafé Thomas Ortner.

10. Pokale/Trophäen

Pokale für die ersten drei in jeder Klasse.

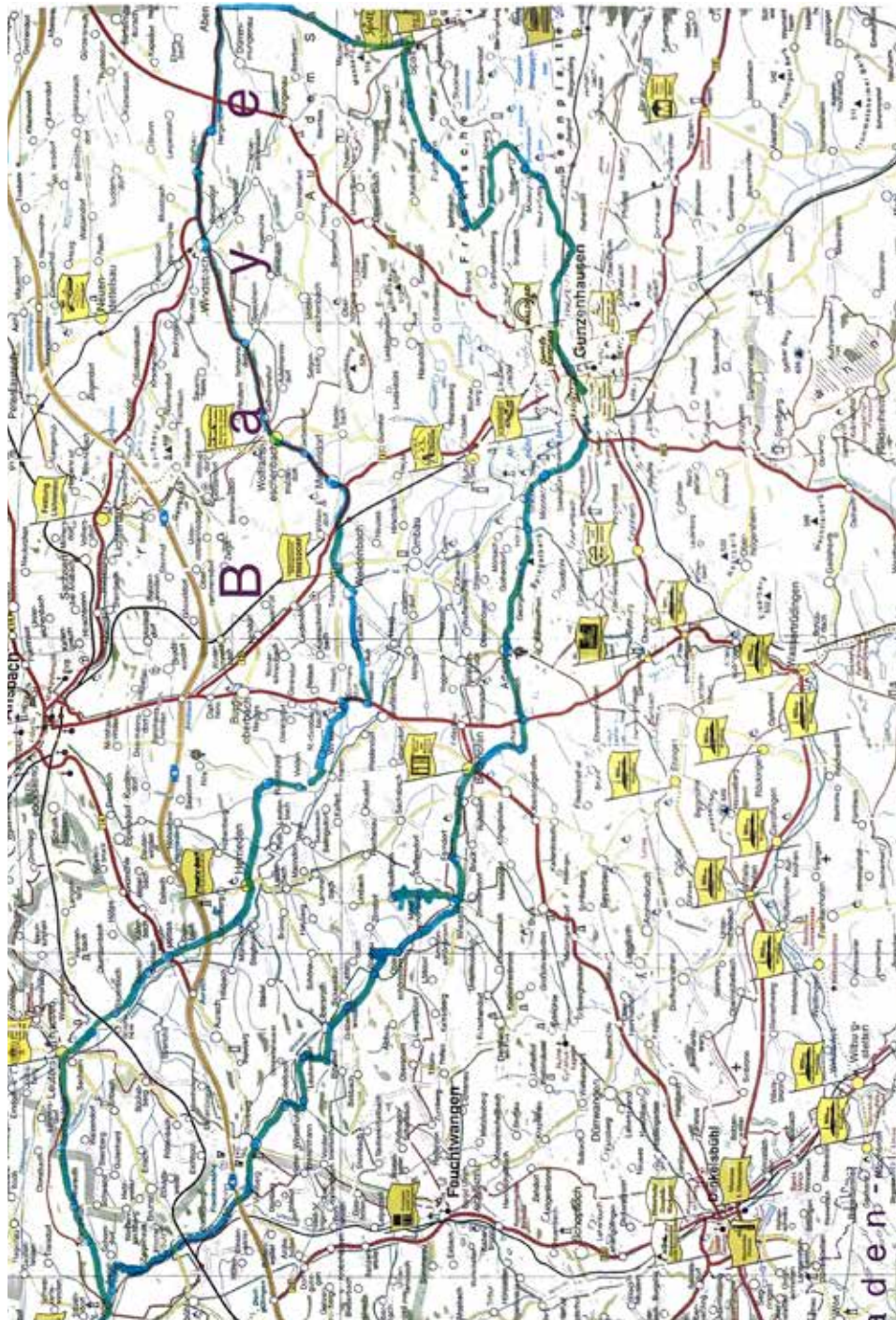
Fahrer-Sonderpokale für ältesten Teilnehmer, jüngsten Teilnehmer, ältesten PKW und ältestes Motorrad, Damenpokal.

Erinnerungsplakatte für jeden Teilnehmer.

Der Veranstalter behält sich die Vergabe weiterer Preise vor.

Die Ausgabe der Preise erfolgt nur an anwesende Teilnehmer. Bei Nicht-Anwesenheit werden die Preise an den jeweils nächstplatzierten Fahrer übergeben.

Streckenverlauf 25. ADAC Oldtimer-Ausfahrt



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer) nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die allgemeine zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.

Bewerber und Fahrer und Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegenüber

- den eigenen Teilnehmern (anderslautende Vereinbarungen zwischen den Teilnehmern gehen vor) und Helfern
- den jeweils anderen Teilnehmern, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge (soweit die Veranstaltung auf einer permanenten oder temporär geschlossenen Strecke stattfindet) und deren Helfern
- der FIM, der FIM Europe, dem DMSB, den Mitgliederorganisationen des DMSB, der Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Generalsekretären
- dem ADAC e.V., den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e.V. verbundenen Unternehmen, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Generalsekretären
- dem Promoter/Serienorganisator
- dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndiensten und allen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträgern und
- den Erfüllungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Mit Abgabe der Nennung nehmen die Teilnehmer davon Kenntniss, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherungen (Kfz-Haftpflicht, Kaskoversicherung) für Schäden, die im Rahmen einer Veranstaltung, die auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten gerichtet ist, nicht gewährt wird. Sie verpflichten sich, auch den Halter und den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs davon zu unterrichten.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Datenschutz

Die im Nennformular zur Teilnahme an der Veranstaltung angegebenen und an den MSC Schillingsfürst-Frankenhöhe im ADAC e.V. übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Organisation, Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung genutzt, verarbeitet und wenn nötig gespeichert. Eine darüber hinausgehende Nutzung erfolgt nur, wenn der Berechtigte der personenbezogenen Daten dazu seine Einwilligung erteilt hat. Falls die Einwilligung zur Verarbeitung der im Nennformular angegebenen personenbezogenen Daten nicht erteilt wird oder das Nennformular nicht vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt ist, ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.

Datum:

Unterschrift Fahrer:

Unterschrift Beifahrer:
